

DIE ANZEIGE DER SÜDTIROLER FREIHEIT

Akte Autonomiekonvent

(ep) Myriam Atz-Tammerle hat einen Verdacht. Die Landtagsabgeordnete der Südtiroler Freiheit glaubt, dass die SVP Mandatare und Funktionäre ohne deren Wissen für das Forum der Hundert im Rahmen des Autonomiekonvents registriert hat. „Im Rahmen meiner Kontrollfunktion“, schreibt sie, sei ihr aufgefallen, dass Personen aus der gleichen Gemeinde immer wieder unmittelbar hintereinander angemeldet haben. Am 2. Februar etwa gingen „zwischen 13:13 und 12:31“ (sic!) Uhr 19 Registrierungen aus der Gemeinde Natz-Schabs ein, am 3. März zwischen 13.59 und 14.13 Uhr waren es 14 aus Feldthurns. Die Landtagsabgeordnete gibt an, dass ihr „ungefähr 10“ Betroffene bestätigt hätten, nichts von ihrer Registrierung zu haben. Atz-Tammerle nennt keine Namen. Was die SVP davon hätte? Die Oppositionspartei vermutet, die SVP wolle sich die Mehrzahl der Plätze in diesem Gremium sichern, um auf die Entscheidungen einwirken zu können. Welche Straftatbestände erfüllt



Foto: ep

Auch die Staatsanwaltschaft muss sich nun mit dem Autonomiekonvent beschäftigen.

sein könnten, weiß Atz-Tammerle nicht, sie führt in ihrer Eingabe keine Gesetzesnorm an, sie stellt aber Fragen: Wurden die Daten von ein und derselben IP-Adresse eingegeben? Wurden die Daten persönlich oder durch Dritte eingegeben? Hatten die Personen eine Vollmacht, Daten Dritter einzugeben? ■